

Beschreibung der gestohlenen Gegenstände:

1. Ein Petschaft. Dasselbe ist circa 3 Zoll groß; der Stiel besteht aus einem Stücke Jaspid, ist edig geschliffen und in Gold gefast.
Der Stein, worauf das Wappen, über welchem eine Grafen-Krone und in welchem unter einem Balken ein aufrechtstehender Hammer befindlich ist, sich gravirt befindet, ist von Carneol.
2. Ein Petschaft; dasselbe ist circa 3 Zoll groß; der Stiel ist von Nix als Mosaik in Gold gefast. Der Stein, in welchem zwei in einander geschlungene D. gravirt sind, ist von Carneol.
3. Ein Petschaft, circa 3 Zoll groß; der Stiel ist von gelber und blauer Emaille. Der Stein, worauf das Wappen gravirt ist, ist von Carneol. Ueber dem Wappen ist eine Krone, in der Mitte desselben ein Hammer und um dasselbe die Schrift: „Acta non verba“ ersichtlich.
4. Ein Kreuz, in Form eines länglichen Vierecks, circa 3½—4 Zoll hoch und circa 3 Zoll breit, antik gearbeitet und zwar gegen das Jahr 1680. — Dasselbe ist von Emaille, umgeben von großen Diamanten und Rubinen; in der Mitte desselben befindet sich ein Medaillon, worauf in Emaille das Wappen des Johann Sobieski dargestellt ist. Auf der Rückseite des Kreuzes ist das Bildniß des Sobieski, umgeben von vier blau emailirten Ecken. Auf den vier Ecken der erstern Seite, wo sich die Diamanten befinden, ist das östreichische Wappen, das der Republik Venedigs, das des Papstes und Polens gravirt. Das Kreuz öffnet sich in der Mitte.
5. Ein rothes viereckiges Porzefeuille; worin ein Kalender befindlich.
6. Eine Kupferplatte, worauf die Namen Anatob de Demidoff gravirt sind.
7. Drei Privatbriefe, wovon 2 aus Paris und der 3te aus Neapel datirt sind.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 14. Septbr., zum zweiten Male: *Mansfeld*, der Hohenstaufe, Trauerspiel von G. D. Marbach.

Einladung. Die geehrten Mitglieder der hiesigen naturforschenden Gesellschaft werden für Donnerstag, den 15. September, 8 Uhr zu einem Abendessen bei Herrn Aeckerlein, welches durch die Anwesenheit mehrerer achtbaren durchreisenden Naturforscher veranlaßt ist, hiermit ergebenst eingeladen und ersucht, ihre Theilnahme und die Zahl der etwa mitzubringenden Gäste bis Donnerstag früh 8 Uhr bei Herrn Aeckerlein anzuzeigen.

Das Directorium.

Wein-Auktion. Heute, Mittwoch den 14. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, sollen eine Quantität gute Würzburger und Forster Weine in größern und kleinern Gebinden, in Nr. 245 auf der Fleischergasse 2 Treppen hoch, gegen sofortige Bezahlung in preuß. Cour. meistbietend versteigert werden durch Adv. Julius Troisch, requirirter Notar.

Wein-Auktion.

Montags, den 19. September, früh 9 Uhr werden in der goldenen Glocke auf dem Brühl hier 2 Stück Hattenheimer 1834er und einige Orthost französischer Rothwein in ganzen und halben Eimern gegen Baarzahlung in preuß. Cour. an den Meistbietenden öffentlich verkauft, wozu ergebenst einladet
Notar Riedel.

Sächsische Maschinenbau-Compagnie.

Die Prospective über die auf Actien zu gründende sächsische Maschinenbau-Compagnie sind von heute an auf dem Comptoir von Frege & Comp., so wie auf dem von F. A. Brockhaus zu erhalten.

Wir verbinden hiermit die Anzeige, daß die Subscription erfüllt ist und keine weiteren Anmeldungen angenommen werden können.

Vom nächsten Donnerstage an bis 24. dieses Monats sind die Interimscheine gegen Erlösung von 5 Thlrn. im 21 Guldenfuß während der gewöhnlichen Geschäftsstunden auf dem Comptoir von Frege & Comp. in Empfang zu nehmen.

Eine spätere Abnahme ist nicht zulässig und würde den Verlust der unterzeichneten Actien nach sich ziehen. Leipzig, den 11. September 1836.

Frege & Comp.
Friedrich Brockhaus.

Empfehlung.

So eben empfang ich wieder ganz schön geräucherte holl. Rauch-Häringe.
C. Groß, Nr. 1300.